



JAHRESBERICHT 2017



blue danube airport linz



blue danube airport linz Der Linzer Flughafen blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück

Aufgrund der geopolitisch angespannten Situation und der weiterhin schwierigen wirtschaftlichen Lage in der europäischen Luftfahrtwirtschaft konnte der Flughafen bei der Verkehrsentwicklung keine Trendwende einleiten. Trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen ist es dem Flughafen jedoch wieder gelungen, wirtschaftlich positiv zu bilanzieren.

DIE LAGE DER GESELLSCHAFT IM DETAIL

PASSAGIERVERKEHR Im Linienverkehr kam es zu einem Rückgang beim Passagieraufkommen und bei den Flugbewegungen auf den klassischen Netzwerkstrecken. Dies ist insbesondere auf die Reduzierung der Wienflüge zurückzuführen.

Um das Linienflugangebot auszuweiten, führte der Flughafen Linz intensive Gespräche mit einer Vielzahl von Anbietern. Mit der neuen **Internationalisierungsoffensive des Landestourismusverbandes Oberösterreich** konnte der Flughafen inhaltlich zusätzliche Argumente einbringen und seine Verhandlungsposition in diesen Gesprächen stärken. Diese Initiative ist und bleibt daher ein wesentlicher Bestandteil in den gemeinsamen Bemühungen, neue Flugverbindungen für den Markt Oberösterreich zu akquirieren. In dieses Projekt sind noch einige Jahre Entwicklungsarbeit zu investieren.

Bei den **Urlaubsflügen** hatten die Veranstalter rund **20 wöchentliche Charterflüge ab Linz** in das Programm aufgenommen, die überwiegend mit Austrian Airlines, NIKI und Sun Express abgeflogen werden sollten. Neu aufgelegt wurden Chania (AUA), Marsa Alam (Air Cairo), Usedom (AUA) und Teneriffa (NIKI). Da NIKI von den 15 für Österreich geplanten Maschinen tatsächlich nur 5 Maschinen einsetzen konnte, waren die Veranstalter gezwungen, Ersatzkapazitäten zu finden. Dies war mit erheblichen organisatorischen und kostenmäßigen Herausforderungen verbunden. Zudem ist die Nachfrage nach Urlaubsflügen in die Türkei gänzlich weggebrochen, sodass die geplanten Flüge nach Antalya mangels Nachfrage storniert werden mussten.

Gemeinsam mit den Veranstaltern bemühte sich der Flughafen Linz um Ersatzkapazitäten in Richtung Spanien und Griechenland. Trotz deutlich gesteigener Nachfrage in diese Zielgebiete hat sich das Passagieraufkommen im Vergleich zum Vorjahr reduziert, da am Markt nur noch sehr wenige freie Flugkapazitäten verfügbar waren, die kurzfristig in Linz eingesetzt werden konnten.

LUFTFRACHT Eine deutlich verbesserte Wirtschaftslage im Einzugsgebiet und gesetzte Impulse sorgten im Frachtbereich bereits zu Jahresende 2016 für **deutliche Zuwächse in der abgefertigten Tonnage**, sowohl bei der geflogenen Luftfracht als auch beim Luftfrachtersatzverkehr (Trucking). Dieser Trend setzte sich im gesamten Jahr 2017 fort. Gemeinsam mit lokalen Partnern arbeitet der Flughafen Linz stetig daran, den Standort zu stärken und somit eine österreichweite Luftfrachtdrehscheibe zu etablieren.

VERKEHRSENTWICKLUNG Für **2018 ist eine deutliche Entspannung der Situation gegenüber den Vorjahren** zu erwarten. Die Veranstalter haben sich frühzeitig dafür entschieden, wieder auf die Fluggesellschaften zurückzugreifen, die vergangenes Jahr kurzfristig in Linz eingesprungen sind. Damit konnte bereits Ende 2017 mit der Bewerbung und dem Verkauf des Sommerangebotes 2018 begonnen und die Nachfrage frühzeitig angekurbelt werden.

Die Nachfrage für Urlaubsreisen in die Türkei ist wieder größer. Nachdem für die Sommersaison 2018 ursprünglich eine wöchentliche Verbindung nach Antalya geplant war, wurden die Kapazitäten inzwischen auf einen zweiten wöchentlichen Flug aufgestockt. Neu in das Charter-Programm 2018 wurden Rostock (Deutschland) und Korfu (Griechenland) aufgenommen. Das Griechenland-Programm wurde im Vergleich zum Vorjahr um 50% erweitert. Die klassischen Reiseziele in Bulgarien und Spanien werden im üblichen Umfang angeboten. Auch die Städteflüge und Rundreisen bewegen sich wieder auf Vorjahresniveau. In der Sommersaison 2018 bieten die Veranstalter somit insgesamt 27 wöchentliche Abflüge an, im Jahr 2017 waren es 15.

LINIENFLUGANGEBOT Bezüglich der **Erweiterung des Linienflugangebotes** führt der Flughafen Linz weiterhin intensive Gespräche mit einer Vielzahl von Anbietern. Mit der neuen Internationalisierungsoffensive des Landestourismusverbandes Oberösterreich kann der Flughafen inhaltlich zusätzliche Argumente einbringen und seine Verhandlungsposition in diesen Gesprächen stärken.

Insgesamt rechnet der Flughafen Linz mit einem spürbaren **Passagierwachstum** im Geschäftsjahr 2018.

FRACHTBEREICH Im Frachtbereich erwartet der Flughafen Linz auch für 2018 eine Steigerung der umgeschlagenen Mengen. Die **Führungsposition an der Spitze der österreichischen Regionalflughäfen** wird damit weiterhin gesichert.

Ein wichtiger Faktor für zukünftige **Steigerungen stellt die Servicequalität** dar.

Der Flughafen Linz arbeitet mit lokalen Partnern stetig daran, den Standort zu stärken und somit eine **österreichweite Luftfrachtdrehscheibe** zu etablieren. Die Errichtung einer Logistikhalle samt Sortiereinrichtung für Expressgüter durch DHL Express auf einem Grundstück des Flughafens leistet dabei einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung des Standorts. DHL setzt kontinuierlich auf einen weiteren Ausbau der Infrastruktur, um die konstant steigenden Sendungsmengen auch weiterhin zuverlässig bearbeiten zu können. Der Neubau am Flughafen Linz ist österreichweit der umfangreichste Schritt zur Modernisierung des DHL-Logistiknetzwerkes und ein Beweis dafür, dass sich der **Businesspark „Flughafen“ zu einem erfolgreichen und dynamischen Hotspot in der Logistikbranche** entwickelt hat.

Durch den **kontinuierlichen Ausbau der Infrastruktur** mit weiteren Projekten soll der Flughafen Linz als **Drehscheibe für Luftfracht in Österreich** gefestigt werden.

DANKE



Je herausfordernder die Zeiten, desto wichtiger ist es, dass alle Beteiligten an einem Strang ziehen. Dass dies Jahr für Jahr gelingt, ist keine Selbstverständlichkeit und deshalb danken wir allen MitarbeiterInnen, Betriebsräten, Mitgliedern der Arbeitsausschüsse und des Aufsichtsrats für ihr engagiertes Mitwirken am Erfolg des blue danube airports linz. Wir freuen uns auf das Jahr 2018, das aus heutiger Einschätzung deutliche Aufwärtstendenzen erwarten lässt.

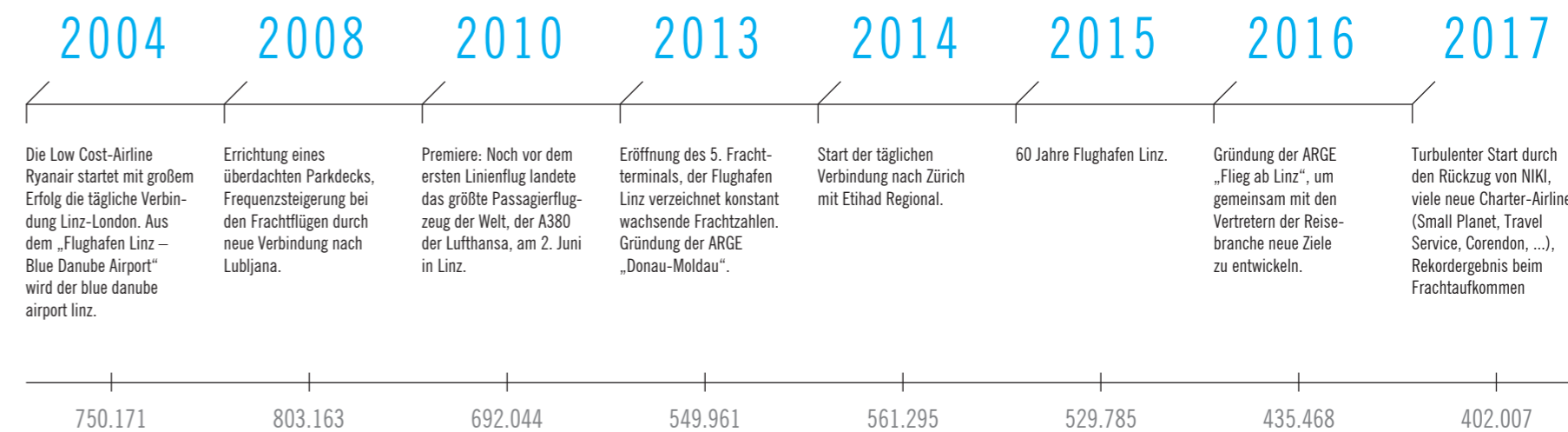
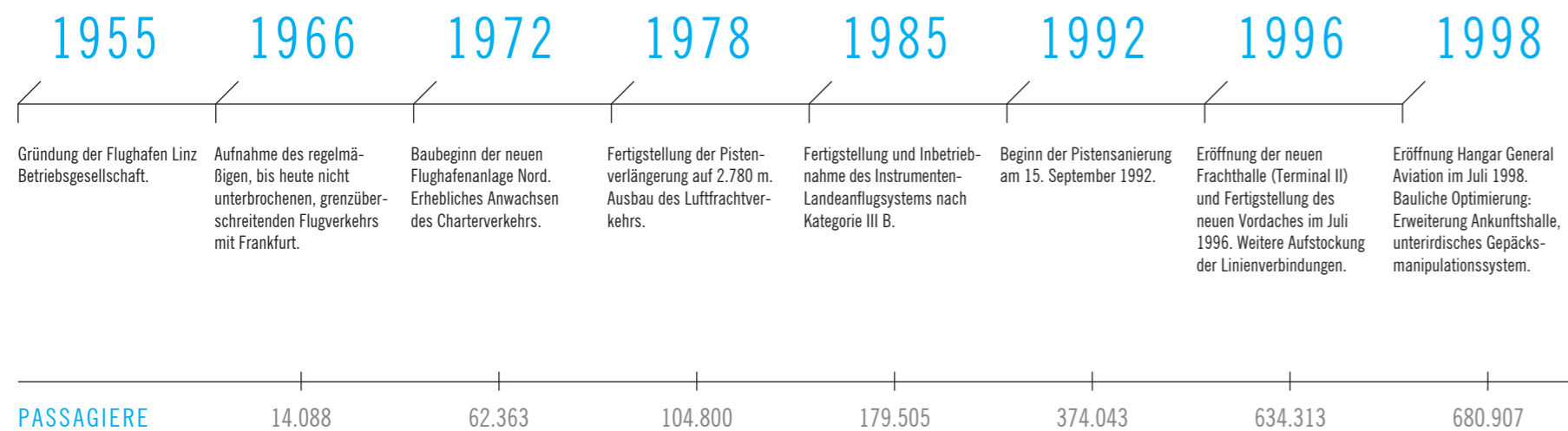
Dir. DI Gerhard Kunesch
Geschäftsführer

INVESTITIONEN Die bedeutendsten geplanten Investitionen im Jahr 2018 betreffen die Fassadensanierung des Passagierterminals, die Anschaffung von Ersatzfeuerwehrfahrzeugen, Kehrblaszügen inklusive der zugehörigen Zugfahrzeuge sowie die Erneuerung der 30kV-Schaltanlage in der Energiezentrale. Im Frachtbereich werden Abfertigungsfahrzeuge angeschafft.

Geplant ist auch die Errichtung eines weiteren Luftfrachtterminals für den Umschlag von Expressgütern.



➔ **Chronik**





Eigentümer Aufsichtsrat Geschäftsführung

**DIE EIGENTÜMER
DER FLUGHAFEN
LINZ GESMBH** OÖ. Verkehrsholding GmbH 50 %
Stadt Linz 50 %

**DIE MITGLIEDER DES
AUF SICHTSRATES** FÜR DIE OÖ VERKEHRSHOLDING GMBH
Landesfinanzdirektorin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Christiane Frauscher
Aufsichtsratsvorsitzende
Landesbaudirektor Hofrat DI Dr. Günther Knötig
KommR Ing. Karl Kletzmaier

FÜR DIE STADT LINZ
KommR Manfred Grubauer
Stv. der Aufsichtsratsvorsitzenden
Finanzdirektor Dr. Christian Schmid
Mag.^a Eveline Pupeter

**ARBEITNEHMER-
VERTRETER** Raymond Aerdt
Betriebsratsvorsitzender der Angestellten
Karl-Hermann Hochmeier
Betriebsratsvorsitzender der Arbeiter
Herbert Wöhler
Betriebsrat der Arbeiter

DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG Dir. DI Gerhard Kunesch



Geschäftsentwicklung

2013 2014 2015 2016 2017 $\frac{2016}{2017} \%$

| | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | $\frac{2016}{2017} \%$ |
|---------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|------------------------|
| UMSATZ | 27.268 | 27.767 | 27.274 | 24.810 | 24.712 | -0,4 % |
| Umsatz Flugbetrieb | 18.831 | 18.816 | 18.296 | 15.923 | 15.108 | -5,1 % |
| Andere Erträge | 8.437 | 8.951 | 8.978 | 8.887 | 9.604 | 8,1 % |
| CASH FLOW | 7.396 | 7.707 | 6.911 | 7.730 | 6.604 | -14,6 % |
| MITARBEITER Jahresdurchschnitt | 152 | 149 | 147 | 145 | 141 | -2,8 % |
| davon Arbeiter | 96 | 92 | 89 | 86 | 81 | -5,8 % |
| davon Angestellte <i>inkl. GF</i> | 56 | 57 | 58 | 59 | 60 | 1,7 % |
| PERSONALAUFWAND | 9.426 | 9.267 | 9.306 | 9.378 | 9.494 | 1,2 % |
| INVESTITIONEN (SAV) | 8.599 | 3.546 | 1.531 | 1.932 | 1.424 | -26,3 % |
| Abschreibungen | 4.425 | 4.750 | 4.792 | 4.412 | 4.371 | -0,9 % |
| Anlagevermögen | 60.531 | 60.485 | 58.249 | 57.645 | 58.207 | 1,0 % |
| Umlaufvermögen | 15.831 | 15.840 | 18.183 | 14.166 | 14.950 | 5,5 % |
| Eigenkapital | 49.348 | 49.933 | 50.246 | 46.187 | 47.202 | 2,2 % |
| Rücklagen, Rückstellungen | 20.441 | 21.205 | 21.143 | 23.316 | 23.998 | 2,9 % |
| Verbindlichkeiten | 4.063 | 2.876 | 2.875 | 2.509 | 2.650 | 5,6 % |
| Bilanzsumme | 76.525 | 76.546 | 76.653 | 74.468 | 75.764 | 1,7 % |
| JAHRESGEWINN | 2.032 | 1.871 | 6.548 | 1.476 | 1.530 | 3,7 % |

in Tausend EUR (außer Mitarbeiter)

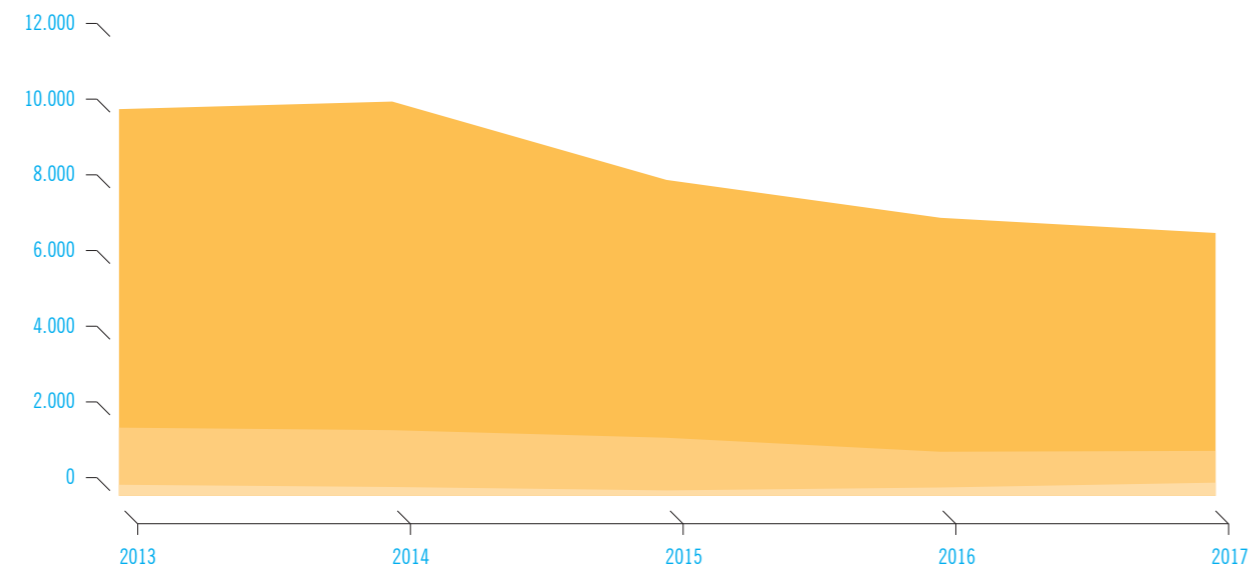




➔ Bewegungen

Die Reduktion der Bewegungen kommt überwiegend aus dem Linienverkehr (- 471 Bewegungen), wobei auch im Charterverkehr eine Reduktion hingenommen werden musste (- 67 Bewegungen).

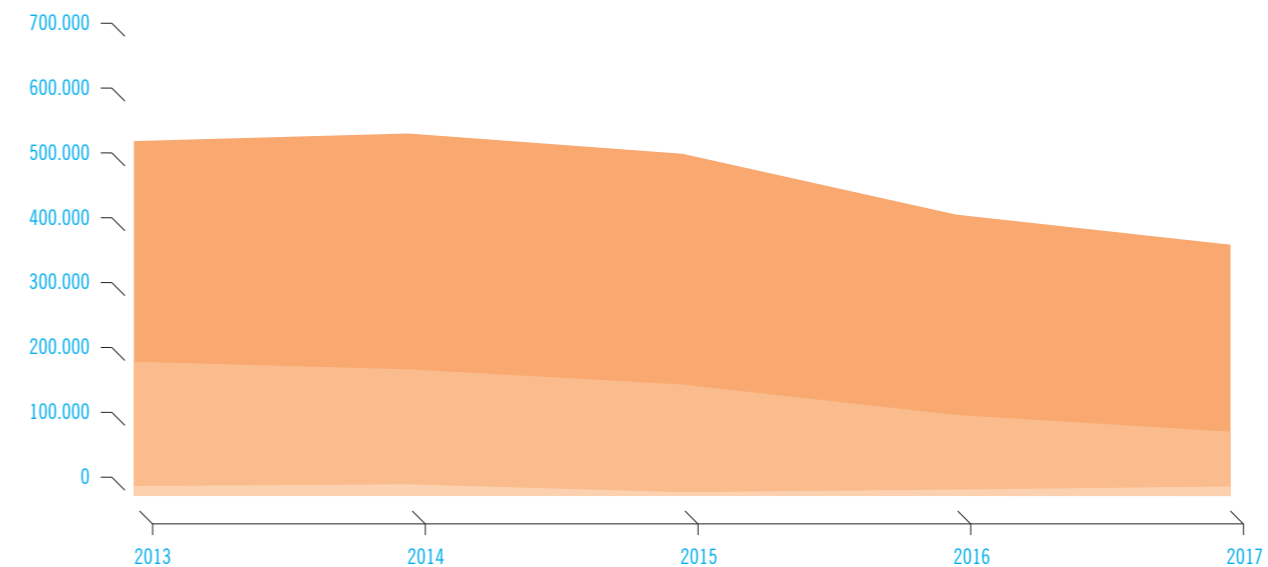
| | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-----------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| LINIE | 8.367 | 8.701 | 6.779 | 6.197 | 5.726 |
| CHARTER | 1.801 | 1.686 | 1.556 | 1.150 | 1.083 |
| AUSWEICH | 59 | 46 | 26 | 43 | 81 |
| GESAMT | 10.227 | 10.433 | 8.361 | 7.390 | 6.890 |
| ALLGEMEINE LUFTFAHRT | 21.932 | 21.595 | 26.525 | 20.783 | 23.302 |



➔ Passagieraufkommen

Der Ausfall von Antalya konnte von den Reiseveranstaltern nicht kompensiert werden, da in anderen Zielländern (z. B. in Bulgarien) keine entsprechenden Hotelkapazitäten zur Verfügung gestanden sind.

| | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|---------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| LINIE | 342.806 | 363.734 | 357.620 | 311.475 | 294.242 |
| CHARTER | 203.616 | 193.366 | 170.962 | 121.788 | 103.244 |
| AUSWEICH | 3.539 | 4.195 | 1.203 | 2.205 | 4.521 |
| GESAMT | 549.961 | 561.295 | 529.785 | 435.468 | 402.007 |



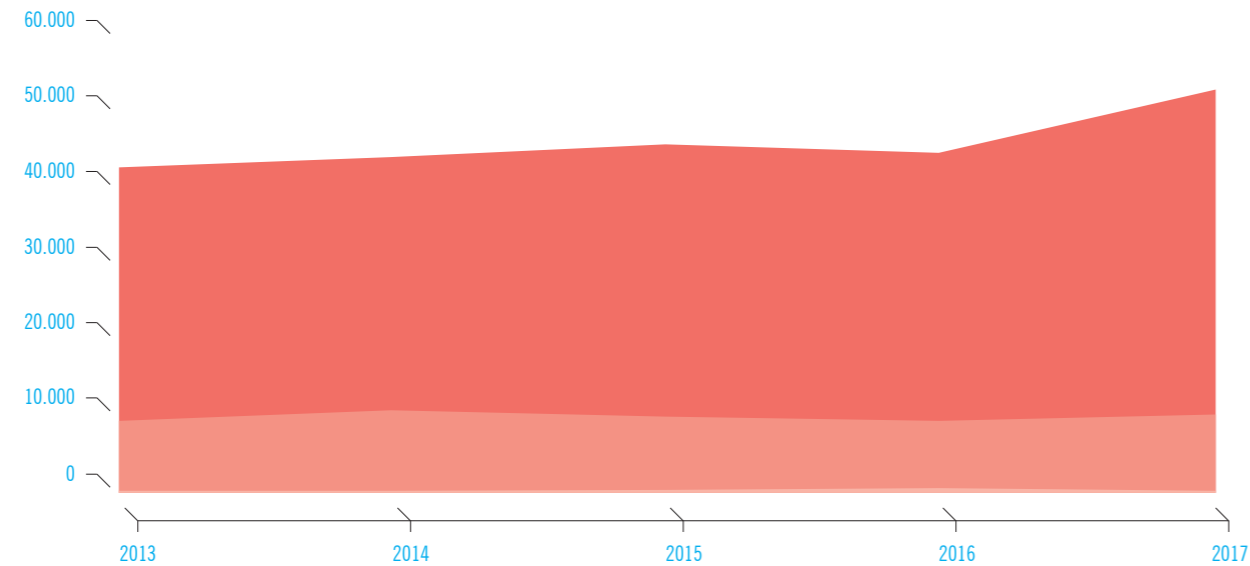
➔ Frachtaufkommen

Die positive Wirtschaftslage im Einzugsgebiet als auch die gelungene Umsetzung von Projekten spiegelte sich in der abgefertigten Tonnage wieder. Die geplanten Zuwächse für das Jahr 2017 konnten deutlich übertroffen werden.

2013 2014 2015 2016 2017

| | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| TRUCKING | 33.392 | 33.420 | 35.820 | 35.235 | 43.720 |
| LUFTFRACHT | 9.594 | 10.994 | 10.121 | 9.645 | 10.248 |
| LUFTPOST | 0 | 0 | 1 | 3 | 0 |
| GESAMT | 42.987 | 44.414 | 45.942 | 44.882 | 53.968 |

in Tonnen



➔ Destinationen

SAISONFLÜGE

| | | |
|-----------------|-----------------|-----------------------|
| ÄGYPTEN | Hurghada | Air Cairo |
| | Marsa Alam | Fly Egypt |
| ALBANIEN | Tirana | Peoples Viennaline |
| | Burgas | Bulgarian Air Charter |
| DEUTSCHLAND | Hannover | Austrian |
| | Rostock | Enter Air |
| FINNLAND | Kittilä | Austrian |
| | Bastia | Peoples Viennaline |
| FRANKREICH | Karpathos | Austrian |
| | Kos | Austrian |
| GRIECHENLAND | Kreta/Chania | Austrian |
| | Kreta/Heraklion | Small Planet |
| GROSSBRITANNIEN | Rhodos | Austrian |
| | Zakynthos | Austrian |
| IRLAND | Exeter | Austrian |
| | Glasgow | Austrian |
| ISLAND | London | Enter Air |
| | Dublin | NIKI |
| ITALIEN | Dublin | Adria Airways |
| | Kerry | NIKI |

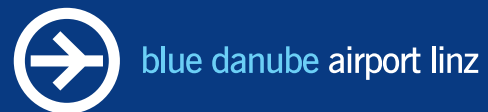
| | | |
|----------|---------------|----------------|
| ISLAND | Reykjavik | Austrian |
| | Lamezia Terme | Austrian |
| KROATIEN | Neapel | ALK Airline |
| | Rom | Austrian |
| LETTLAND | Sizilien | Alitalia |
| | Brac | Air Mistral |
| LITAUEN | Dubrovnik | Travel Service |
| | Riga | Air Malta |
| MALTA | Sizilien | Austrian |
| | Vilnius | Enter Air |
| NORWEGEN | Brac | Czech Airlines |
| | Dubrovnik | Austrian |
| POLEN | Warschau | Austrian |
| | Lissabon | Smart Lynx |
| PORTUGAL | Lissabon | Smart Lynx |
| | Porto | Enter Air |
| RUMÄNIEN | Constanta | Austrian |
| | Constanta | NIKI |

| | | |
|-----------|-----------|----------------|
| SCHWEDEN | Stockholm | Austrian |
| | Genf | NIKI |
| SCHWEIZ | Barcelona | Luxair |
| | Bilbao | ALK Airline |
| SPANIEN | Madrid | Air Nostrum |
| | Mallorca | Eurowings |
| TENERIFFA | Teneriffa | NIKI |
| | Teneriffa | Travel Service |
| ZYPERN | Valencia | Travel Service |
| | Paphos | Travel Service |

LINIENFLÜGE

| | |
|------------|-----------|
| WIEN | Austrian |
| DÜSSELDORF | Austrian |
| FRANKFURT | Lufthansa |
| PALMA | Eurowings |
| TENERIFFA | Ryanair |





Flughafen Linz GesmbH, Flughafenstraße 1, A-4063 Hörsching, Tel.: +43(0)7221/600-0, Fax: +43(0)7221/600-100
e-mail: info@linz-airport.com, www.linz-airport.com, FN 75776k, HG Linz, Ausgabe: Mai 2018